

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

27.3.1877 (No. 85)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85.

Dienstag den 27. März

1877.

Das 4% Badische Eisenbahn-Prämien-Anlehen vom Jahre 1867 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 30 Serien, welche die in der 10. Prämienziehung obigen Anlehens mitspielenden 1500 Stück Obligationsnummern bezeichnen, wird

Dienstag den 3. April 1877, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 27. März 1877.

Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schulden-Tilgungs-Kasse.

Helm.

Bekanntmachung.

Nr. 11,028. Zu D.3. 12 des Genossenschaftsregisters: Süddeutsche Lebens-, Unfall- und Rentenversicherungsgesellschaft, wurde eingetragen: **Magnus Sohn** hat das Amt als Liquidator der Gesellschaft niedergelegt.

Karlsruhe, den 16. März 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 11,362. Zu D.3. 284 des Einzel-Firmenregisters, Firma: **Theodor Fuhr** dahier, wurde eingetragen: durch diesseitiges Erkenntniß vom 28. Februar d. J. Nr. 8557 wurde die Vermögensabsonderung zwischen Th. Fuhr und seiner Ehefrau ausgesprochen.

Karlsruhe, den 21. März 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 11,462. In Anwendung des §. 1060 der B.Pr.Ord. wird die Vermögensabsonderung zwischen **Alice Hoffmann**, geb. Bohn, und dem **Gantfchuldner, Kaufmann Rudolf Hoffmann** von hier, ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 15. März 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Landesgewerbehalle.

2.1. Die Concurrenz-Entwürfe von Gehäusen für Schwarzwälder Uhren sind von heute ab während einer Woche, mit Ausnahme von Charfreitag und Ostermontag, Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr, im oberen Saale der Landesgewerbehalle öffentlich ausgestellt.

Karlsruhe, den 27. März 1877.

Die Verwaltung.

Handelschule.

5.2. Das neue Schuljahr beginnt „Mittwoch den 11. April, Abends 8 Uhr.“ Anmeldungen neu eintretender Schüler werden während der Ferien vom Vorstande in dessen Wohnung, Waldbornstraße 9, entgegengenommen. Der Besuch der Handelschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

Der Vorstand.

Dr. Firnhaber.

Institut Derndinger.

* Beginn des Sommersemesters Dienstag den 10. April, Morgens 9 Uhr, für alle Classen.

Anmeldungen werden täglich, die Feiertage ausgenommen, Waldstraße 56 entgegengenommen. Sprechstunde von 10-12 Uhr.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.1. Mittwoch den 28. d. M., Abends 8 Uhr, Verbandübung in der Turnhalle.

Das Commando.

Freiwillige Feuerwehr.

2.2. 1. Compagnie. Dienstag den 27. März, Abends 5 Uhr, rückt die Compagnie zur Inspektion aus. Zusammenkunft am Herrschaftlichen Feuerhaus.

Der Hauptmann: **E. Kautt.**

2.1. 2. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 28. d. M. zu einer Inspektion aus. Zusammenkunft Abends 5 Uhr beim Feuerhaus.

Der Hauptmann: **J. Förster.**

2.2. 4. Compagnie. Dieselbe rückt Dienstag den 27. d. M., Abends 5 Uhr, zur Inspektion aus.

Der Hauptmann: **E. Kern.**

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 19. bis 25. März.

Zahl der Besucher 651.

(davon neu zugegangen 25).

Zahl der ausgeliehenen Bände 710.

Der Aufsichtsrath.

Bauarbeiten-Vergebung.

3.1. Zur Neueinrichtung der Sacristei in der katholischen Pfarrkirche sollen **Schreinerarbeiten** im Anschlag von 1775 Mark auf schriftliches Angebot in Verding gegeben werden.

Der Arbeitsauszug, die Pläne und die Bedingungen liegen bei unterfertigter Stelle, welche versiegelte Angebote bis **Samstag den 31. d. M., Vormittags 10 Uhr**, entgegen nimmt, zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 25. März 1877.

Erzbischöfliches Bauamt.

Williard.

Kleie-Versteigerung.

2.2. **Mittwoch den 28. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militärbäckerei eine Partdie Roggenkleie in beliebigen Quantitäten, auf Verlangen auch in Posten von einem Centner, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Proviant-Amt Karlsruhe.

Fabrniß-Versteigerung.

*3.1. Wegen Wegzugs werden am **Dienstag den 3. April d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 15 des Schloßplatzes im 3. Stock verschiedene Fabrniße, als: Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. März 1877.

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 27. März d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 tannener Kasten und 2 Delbrudbilder;
- 2) 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 1 Spiegel, 1 Nachttisch, 5 Delbrudbilder, 1 Küchenschrank, 1 geringes Bett;
- 3) 2 nußbaumene einthürige Kästen und Verschiedenes;
- 4) 1 Pfandschein über 5 kleine Loose.

Karlsruhe, den 26. März 1877.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

3.3.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Dienstag den 27. März 1877,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der **Steinstraße Nr. 2**, im zweiten Stocke, aus dem Nachlasse des verstorbenen Großh. Oberrechnungsrathes Herrn Friedrich Karl Wagner nachbeschriebene gut erhaltene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- Gold und Silber;
 - Herrenkleider;
 - Bettung und Weißzeug;
 - Schreinwerk, namentlich: 1 Sekretär, 2 Kanapee, Kommode, Chiffonniere, Schränke, Bettladen, Nachttische, verschiedene Tische und Stühle;
 - Küchengeräthe, namentlich: 1 eiserner Kochherd, 1 Küchenschrank u.;
 - verschiedener Hausrath, als: Spiegel, Bilder, Bücher, Vorhänge u.
- Hiezu ladet die Liebhaber ein
Karlsruhe, den 21. März 1877.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Heute Dienstag den 27. März 1877

Kontinuation der Möbel- und Polstermöbelversteigerung im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, und zwar Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend. Vorkommen: Garnituren, Kanapee, Chaisos-Longuos, Klavierstühle, Sekretäres, Chiffonniere, Kommode, Ovale, Bettladen mit Rosten und Polstern, 2 Federnbetten, verschiedene Spiegel, Regulator und sonst noch verschiedene Möbel, wozu höflichst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Fahrniß- und Goldwaaren-Versteigerung.

2.1. Von einem Privat Hause bin ich beauftragt, **Mittwoch den 28. März**, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, in der **goldenen Waage**, Zähringerstraße Nr. 73, nachstehende Fahrnisse gegen sofortige Baarzahlung öffentlich zu versteigern:

- 1 Chiffonniere, 1 tannenen Kleiderkasten, 1 Kommode, 1 Küchenkasten mit Drahtgestell, 2 Nähmaschinen, 2 vollständige Dienstbotenbetten, 1 Kanapee, 1 Bücherschrank mit Glasüren, 1 Federnbett, Blüschvorlagen, verschiedenes Küchengeräth in Porzellan, Blech und Messing, 1 Wassereimer und sonst verschiedene Hausrath.

Ferner wegen Aufgabe eines Geschäfts: verschiedene Goldwaaren, bestehend in Fingerringen, Brochen, Ohrringen, Garnituren, goldenen Damenuhren, goldenen Ketten und sonstigen Goldwaaren. Zu dieser Versteigerung ladet ergebenst ein

J. F. Neuert, Auktionator.

Steinkohlen-Versteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 27. März l. J.**,

Nachmittags 1/3 Uhr,

im Hafenplatz in Leopoldshafen circa 10.000 Centner Steinkohlen in schicklichen Abtheilungen gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. März 1877.
Gerichtsvollzieher **Hügler**.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

Aus den Ettlinger Stadtwaldungen Abtheilungen Hub, Haag, Birke, Runderplan u. werden am **künftigen Mittwoch den 28. l. M.**, gegen Baarzahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert:

- 60 Ster forlenes Scheitholz,
 - 50 " gemischtes Brühlholz,
 - 60 " eichenes Brühlholz,
 - 1000 Stück eichene Schlagwellen,
 - 1200 " gemischte Durchforstungs-Wellen.
- Zusammenkunft Morgens 8 Uhr am St. Johannes an der Mörcher Straße.
Ettlingen, den 25. März 1877.
S p o h n.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Ablerstraße 3** ist die Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen und 2 Mansardenkammern, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

3.3. **Bismarckstraße 45** ist auf 23. April eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Einzusehen Nachmittags.

— **Karlsstraße 35** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* **3.1. Kriegsstraße 116** ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf Juli zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 118 im 2. Stock.

— **Kriegsstraße 131** sind auf 23. April der 2. und 3. Stock, jeder bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller, Gas- und Wasserleitung, sowie allen übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres zu erfragen Belfortstraße 21 im 1. Stock.

23. Juli zu vermieten und kann täglich von 11 Uhr an eingesehen werden.

* **2.1. Werderstraße 13**, nächst dem Sallenwäldchen, sind vier Wohnungen mit je 2, 3, 4 bis 5 Zimmern und allem sonst erforderlichen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 12.

* **3.1. Wilhelmsstraße 37** ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung mit Werkstätte oder Magazin zu vermieten.

* **Zähringerstraße 53** (in Mitte der Stadt) ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. nebst einer parterre gelegenen, auf die Straße gehenden geräumigen Werkstätte an eine Familie mit ruhigem Geschäfte zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Herrschafts-Wohnungen.

Auf 23. April sind im westlichen Stadttheil, schönste Lage der Stadt, folgende Wohnungen zu vermieten: im 2. Stock 5 Zimmer, Salon, Küche, Keller, Mansarde, 2 Balkone, Antheil am großen prachtvollen Garten; im Parterre: 4 Zimmer, Salon, Küche, Keller, Mansarde, 1 gedeckte Veranda nach dem Garten, ebenfalls Gartenantheil. Näheres zu erfahren auf dem Geschäfts- und Placirungsbureau von **L. Ch. Haßner**, Adlerstraße 9.

Wohnungen zu vermieten.

* **6.6.** Auf 23. April ist zu vermieten: eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 6-7 Zimmern und Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Eine Wohnung von 8-10 Zimmern, großem Hof und Garten, auch Stallung für 2 Pferde, in bester Lage der Stadt ist sogleich oder später zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. In der Langenstraße (Nähe des Mühlburger Thors) ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung versehen auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 14, im Laden links.

* **2.2.** In der Stephaniensstraße ist ein 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Küche und Glasabschluß nebst allen Erfordernissen zu vermieten. Ebenfalls ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann es auch zusammen vermietet werden. Näheres ist zu erfragen Waldstraße 23.

* **2.2.** Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten. Umzugs halber ist diese Wohnung vom 23. April bis 23. Juli um 30 Mark zu vergeben. Vom Juli quartal tritt jedoch ein erhöhter Preis ein. Näheres Müppurrer Landstraße 98.

— Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 gläsernen Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

— Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. April in der Nowack-Anlage zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 17 bei Prof. Weidinger.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem sonstigen Zugehör, Küche, Keller, Holzremise, Dachkammer, Waschküche, Wasserleitung ist um einen annehmbaren Preis auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Verlängerte Hirschstraße**, hinter der Geigerschen Halle, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im mittlern Hause im 2. Stock.

3.1. Auf 23. April oder noch früher ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller in der Nähe des Polytechnikums zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 11 parterre.

* **Wegen Wegzug** ist Langestraße 213 im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern und Alkov, Küche nebst Speicher und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

2.1. In der Scheffelstraße, vorn rechts, ist im 2. Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres bei **Berthold Pfeifer**, Maurermeister in **Wahlburg**.

3.2. Bis 23. Juli oder auch früher ist der 3. Stock des Hauses Hirschstraße 40 an eine stille, ruhige Familie zu vermieten. Er besteht aus 5-6 Zimmern, Alkov und sonstigem Zugehör. Zu erfragen im untern Stocke daselbst des Nachmittags.

* Zu vermieten ist eine Wohnung auf 23. Juli von 5 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 59 im untern Stock.

* In Mitte der Stadt ist eine Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, einer Mansarde, Holzstall und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schloßplatz 9 zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Hauptbahnhofes ist auf 1. April ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

3.2. Zähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* 2.2. Marienstraße 21 ist im 3. Stock sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 8 ist auf den 1. oder 15. April ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* 2.1. Langestraße 48 sind im 3. Stock 2 auf die Straße gehende möblierte Zimmer an 2 solide Herren auf 15. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Auf den 1. oder 15. April ist Akademiestraße 30 im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Auf 1. Mai ist ein schön möbliertes Parterrezimmer zu vermieten: Nowack-Anlage 17.

* Langestraße 95 sind im 2. Stock 2 schöne, möblierte Zimmer an 2 Herren sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* Zähringerstraße 53 in Mitte der Stadt sind sogleich oder später 2 ineinandergehende, sehr schöne und gut möblierte Zimmer an 1-2 Herren, sowie ein einzelnes gut möbliertes Zimmer mit 1-2 Betten sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zähringerstraße 56 sind im 3. Stock 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* Kriegsstraße 78, parterre, sind zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ganz nahe am Markte, Hebelstraße 1, eine Stiege hoch, vornheraus, ist ein schönes Zimmer mit großem Alkov. sehr gut möbliert, zu vermieten. Das Nähere im Glasabluß.

* 3.1. In einem in bester Stadtlage freundlich gelegenen Hintergebäude sind 2 unmöblierte Zimmer an eine Dame oder einen Herren auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 124 im Vorderhaus zu ebener Erde.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an eine solide Person zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 36 im untern Stock.

— Langestraße 125 sind im 2. Stock 2 unmöblierte Zimmer, in den Hof gehend, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

* Langestraße 146, Bel-Etage, ist ein schön möbliertes Zimmer, gegenüber der Infanteriekaserne, auf 1. April zu vermieten.

Waldstraße 19 im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, ist ein Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, mit Schlafzimmer, gut möbliert, sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* Kronenstraße 27 sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Verlängerte Schützenstraße 73 ist ein freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Zwei bis 3 fein möblierte, ineinandergehende Zimmer sind auf 1. April oder später abzugeben; auch können sie einzeln abgegeben werden: Langestraße 138, 3 Treppen hoch.

* Augartenstraße 7 ist ein freundliches, unmöbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer auf April zu vermieten.

* Akademiestraße 12 ist ein freundliches Mansardenzimmer, gut möbliert, an eine solide Person billig zu vermieten.

* Sophienstraße 18 sind im 2. Stock auf 1. Mai oder früher 2 ineinandergehende Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten.

* Hirschstraße 18 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. — Ebendasselbst ist eine freundliche, nach der Straße gehende Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Küche, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Waldhornstraße 19 sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im 2. Stock an eine oder zwei solide Personen zu vermieten.

* Blumenstraße 21, im 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* Schützenstraße 36 ist im 1. Stock ein schön möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Waldhornstraße 48 sind im 2. Stock 2 fein möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Auch kann eines davon abgegeben werden. Auf Wunsch kann auch Pension gegeben werden. Näheres im zweiten Stock daselbst.

3.1. Bahnhofstraße 10 ist ein gut möbliertes, großes Parterrezimmer, nach der Straße gelegen, sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten.

3.1. Bahnhofstraße 10 ist ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer sofort an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

* Langestraße 133 ist im dritten Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit einem Kreuzstock, ist an ein ordentliches Frauenzimmer auf 1. oder 15. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 3. Stock rechts.

* Nowack-Anlage 15, zwei Treppen hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist ein großes, freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten; daselbe wäre auch sehr gut für einen oder zwei Einjährig-Freiwillige geeignet. Näheres im untern Stock.

* Schützenstraße 56 ist sogleich oder auf 1. April ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

* Einem soliden Frauenzimmer kann auf den 1. April ein kleineres möbliertes Zimmer zu 10 M. per Monat nachgewiesen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Bei einer besseren Familie findet ein gebildetes Frauenzimmer oder Herr ein größeres Zimmer mit oder ohne Möbel. Näheres Steinstraße (Spitalplatz) 17 im 3. Stock.

Magazin- und Wohnungs-Gesuch.

3.3. In frequenter Nebenstraße wird auf's Ziel ein im Parterre befindliches Magazin mit Comptoir oder größerem Laden mit Comptoir oder sonstigen Räumlichkeiten, welche sich für ein Magazin in der Kleintextil-Branche eignen, und in demselben Hause im 2. Stock eine freundliche, gesunde Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit äußerst möglichen Mietpreisen beliebe man zu adressieren an W. S. postlagernd Neckargemünd.

Wohnungs-Gesuche.

— Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli eine ruhige Wohnung von beiläufig 6 Zimmern. Erwünscht wäre Stephaniensstraße oder angrenzende Straßen. Anerbieten bittet man schriftlich im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. abzugeben.

— Auf den 23. Juli oder früher wird eine hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern in schöner Lage zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Eine ruhige Familie, 2 Personen, sucht auf 23. Juli dießseits der Bahn eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern. Gestl. Offerten mit Preisangabe

wolle man unter G. E. 136 im Kontor des Tagblattes abgeben.

3.2. Eine Parterre-Wohnung, womöglich im Seiten- oder Hintergebäude, von 3 Zimmern, Küche und Keller wird im westlichen Stadtteil in einem Hause mit Einfahrt auf den 23. April zu mieten gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine kleine ordnungsliebende Familie, aus 2 Personen bestehend, sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von circa 4 Zimmern in Mitte der Stadt. Offerten mit Angabe des Preises, Anzahl der Zimmer und sonstigen Räumlichkeiten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

* 2.2. Ein Wohn- und Schlafzimmer nebst Büschenzimmer, möbliert, wird auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger Beamter sucht sogleich ein möbliertes Zimmer, entweder in der Kriegs- oder Langenstraße, nahe der Infanteriekaserne. Adressen sub R. 10 im Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Herr sucht auf Mitte April ein freundlich und ruhig gelegenes Zimmer mit oder ohne Kabinet. Anerbieten unter K. S. 23 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Amalienstraße 57 im 1. Stock.

2.2. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und alle übrigen Hausarbeiten gerne versteht, findet eine gute Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

* 3.1. Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch kochen kann, findet zu Ostern bei gutem Lohn bei einer kinderlosen Familie eine Stelle. Jedoch mögen sich nur solche melden, welche mit guten Zeugnissen versehen sind. Näheres Adlerstraße 21 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas nähen kann, wird auf Ostern gesucht: Waldstraße 87, parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Hirschstraße 32 parterre.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle: Erbprinzenstraße 33 im 2. Stock.

* Ein gut empfohlenes Dienstmädchen, welches kochen kann, wird zu Ostern in Dienst gesucht: Amalienstraße 93 parterre.

— Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet wegen Erkrankung des seitherigen Mädchens sogleich oder auf Ostern eine Stelle: Akademiestraße 32 im 3. Stock.

* Ein tüchtiges, gewandtes Zimmermädchen, welches sehr gut bügeln und nähen kann, wird gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich: Bismarckstraße 6.

* Auf Ostern werden zwei fleißige Mädchen, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, in Dienst gesucht. Näheres verlängerte Akademiestraße 58 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle: Hirschstraße 5 im untern Stock.

* Schützenstraße 12 wird ein fleißiges Mädchen vom Lande in Dienst gesucht.

* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 12.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Luisenstraße 14, parterre.

Ein Mädchen für Hausarbeiten wird auf Ostern gesucht: Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

2.1. Auf Ostern wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstraße 5 im Laden.

* Es wird für sogleich oder aufs Ziel ein ordentliches Mädchen in eine bessere Wirtschaft gesucht. Nähen und Bügeln erwünscht. Näheres Kriegsstraße 89.

* Ein Mädchen, welches gut waschen, bügeln und etwas nähen kann, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Waldstraße 49, 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 53 im zweiten Stock.

* Eine anständige gefasste Person, Norddeutsche, welche in Allem erfahren, überhaupt keine Arbeit scheut, nur auf gute Behandlung sieht, sucht auf's Ziel bei einer feinen Herrschaft hier oder auswärts eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Mehrere Mädchen, welche waschen, bügeln und ein wenig kochen können, sowie einige Mädchen, welche gut bürgerlich kochen, suchen Stellen durch **S. Kosmann**, Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 96.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 17 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier war und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Quersstraße 30 im 3. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 26 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches dem Kochen, sowie der übrigen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht sofort bis zum 15. April eine Stelle zur Aushilfe. Zu erfragen Leopoldstraße 13, 4. Stock.

* Ein anständiges, junges Mädchen sucht eine Stelle bei einer kleineren Familie; dasselbe sieht weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung. Näheres Kronenstraße 22 im 2. Stock.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch etwas kochen und schön bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 33.

* Ein solides, braves Mädchen sucht auf Ostern eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen Kronenstraße 52 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine passende Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Marienstraße 12, Hinterhaus, im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 39 im zweiten Stock.

Kapitalien auszuleihen.

*2.2. Gegen landesüblichen Zins und erste Hypothek liegen für einen pünktlichen Zinszahler **8000 Mark** bereit. Bei wem? kann das Kontor des Tagblattes nachweisen.

* Gegen landesüblichen Zins, erste Hypothek und doppelte Versicherung, liegen für einen pünktlichen Zinszahler auf Ende April **3500 Mark** bereit. Näheres Douglasstraße 14, 3. Stock.

* Waldstraße 62, im dritten Stock, sind kleine Kapitalien auszuleihen. Ebendasselbst ist auch eine goldene Repetiruhr zu verkaufen. Zu erfragen Nachmittags von 1 bis 6 Uhr.

Gelder

liegen zum Ausleihen parat: Kriegsstraße 28 im 4. Stock, Zimmer Nr. 21. *2.1.

Schneider

auf große und kleine Arbeit, sowie auf Tag sucht **Eduard Bösch**. 2.1.

Köchin.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, findet eine gute Stelle: Stephanienstraße 74.

Kellnerin-Gesuch.

* Ein fleißiges, braves Mädchen findet auf Ostern eine Stelle in der Restauration **Monon**, Adlerstraße 38.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche kann sogleich oder bis 1. nächsten Monats als Hausknecht eintreten.

Hôtel Printz.

Kellnerin-Gesuch.

Eine gewandte Kellnerin findet auf Ostern in einer besseren Restauration eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

* Es wird eine zuverlässige, selbstständige Gasthofköchin auf Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

* Es werden 2 gewandte Kellnermädchen, eines sogleich und das andere auf Ostern gesucht. Näheres Kronenstraße 44.

* Ein junger, kräftiger Bursche wird gesucht: Herrenstraße 10.

Central-Bureau

Nr. 1240. von **W. Gutekunst**, 8 Friedrichsplatz 8.

- Offene Stellen:**
für einen jüngeren Oberkellner,
" " " Saalkellner,
" zwei gewandte Diener,
" einen Hotelkutscher nach Baden, Eintritt 1. Mai d. J.,
" eine Hotelkellnerin, welche französisch spricht, nach Baden, Eintritt Ende Mai,
" eine Hotelköchin nach Heidelberg, Eintritt Ostern,
" ein Spülmädchen nach Heidelberg,
" eine Köchin nach Paris,
" " Köchin in die Schweiz,
" " Kammerjungfer für hier,
" " Köchin nach Pforzheim. Eintritt Ostern,
" " Bonne, französisch sprechend oder Französin, Eintritt sogleich. 3.2.

Beschäftigungs-Antrag.

* Es werden sogleich einige gut geübte Kleidermacherinnen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 38 im 3. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

*2.2. Ein junger Mann, der Lust hat, das Polstermöbelgeschäft zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei **Karl Grieshaber**, Möbeltapezier, Lamnstraße 12.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht als Labnerin eine Stelle. Eintritt kann sofort geschehen. Zu erfragen Lindenstraße 4 im 2. Stock.

*2.2. Une Suisseuse désire se placer comme Bonne. Off. B. poste restante Carlsruhe.

* Ein Mädchen, welches das Weisknähen und Kleidermachen gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Zu erfragen Schwanenstraße 25 im 3. Stock.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Hebamme Stäbele in Grödingen.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut rechnen und schreiben kann, sowie im Weisknähen und Bügeln bewandert ist, sucht für hier oder auswärts eine passende Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 33.

Commissstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, 18 Jahre alt, welcher in einem Wein-, Käse- und Spezereigeschäft in der Schweiz bis Juni seine Lehre beendet und ihm von seinem Lehrprinzipal ein sehr gutes Zeugnis zur Seite steht, sucht bis 1. Juli womöglich auf einem Comptoir eine Stelle. Näheres bei Herrn Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.1. Eine Frau, welche im Waschen und Bügeln sehr gut erfahren ist und gut empfohlen wird, sucht noch einige Kunden anzunehmen; auf Verlangen auch nur im Waschen. Adressen beliebe man Marienstraße 38 im 4. Stock abzugeben.

* Ein Frau empfiehlt sich im Bügeln und Waschen; dieselbe nimmt auch Monatsdienste an. Zu erfragen Kronenstraße 46.

2.1. Ein Mann, tauglich zu jeder Arbeit, sucht Beschäftigung als Kutscher, Hausknecht, Ausläufer etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

*5.4. Eine Friseurin empfiehlt sich in den geschmackvollsten **Ball- und Hochzeitsfrisuren**. Auch werden Damen im **Abonnement** frisiert. Näheres Adlerstraße 4 parterre.

Empfehlung.

* Dienstmann und Möbelpacker **Ludwig Haas** übernimmt Auszüge aller Art und gewährt Garantie für pünktliche Beförderung. Aufträge werden entgegengenommen: Waldhornstraße 4 unten im Laden.

Verloren.

2.1. Am Sonntag Abend 7 Uhr wurde in der Kronenstraße zwischen der Durlacherthor- und Quersstraße eine silberne **Cylinder-Uhr** mit goldenem Rand nebst Kette verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Schwannstraße 23 abzugeben.

* Ein **Batisttaschentuch** mit dem gestickten Namen „Pauline“ wurde vorgestern Mittag in der Nähe der Stein- oder Kronenstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Steinstraße 12, 2. Stock.

Sonntag Abend wurde ein **Geldtäschchen** mit 33 Mark Inhalt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Erbprinzenstraße 3 abzugeben.

* In der Nacht vom 9. auf 10. März wurde eine in Silber gestickte **Studentenmütze** (Cerevis) verloren. Man bittet, dieselbe bei Sädler Grieshaber, Langestraße 130, gegen gute Belohnung abzuliefern.

* Samstag den 24. d. wurde beim Ausgang aus dem Museum, nach dem Concert, ein **Batisttaschentuch**, mit M. P. und Krone gestickt, verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, dasselbe Seminarstraße 1 abzugeben.

Abhandengekommener Schirm.

* Lezten Sonntag ist in der katholischen Stadtkirche beim Hauptgottesdienst — zunächst des Einganges vom Schulhause her — ein brauner Regenschirm abhanden gekommen. Die betreffende Person, welche genau bekannt ist, wird dringend ersucht, denselben alsbald bei Herrn Meßner 317 abzugeben, andernfalls dieselbe gerichtlich belangt wird.

Entflogener Kanarienvogel.

* Sonntag Morgen ist ein **Kanarienvogel** entfliegen. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Spitalstraße 46 abzugeben.

Verlaufener Jagdhund.

* Ein brauner 3/4-jähriger Jagdhund, auf den Ruf „Affor“ gehend, hat sich Sonntag früh verlaufen. Um Auskunft hierüber bittet man Waldstraße 6. Vor Ankauf wird gewarnt.

Hausverkauf.

Ein **zweistöckiges Wohnhaus** mit **Laden**, in einer durchgehenden Straße des westlichen Stadttheils gelegen, ist um den Preis von **26,000 M.** zu verkaufen. Nähere Mittheilungen durch **Chiffre A. Z. 100** im Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschafthaus.

*2.2. Belfortstraße Nr. 1 ist unter günstigen Zahlungsbedingungen auf den 23. Juli d. J. zu verkaufen oder auch zu vermieten. Dasselbe besteht aus großem Salon mit Balkon, 7 Zimmern, 3 tapezirten Mansarden mit großen Fenstern, Küche, Waschküche, Holzstall, heizbarem Treppenhaus, vollständiger Gas- und Wasserleitung, Garten mit Springbrunnen etc. Näheres im Hause selbst.

Wegen Wegzug im Auftrag zu verkaufen: eine Chaise-longue mit 2 Fauteuils und 3 Paar Vorhänge mit Zugehör von grauem Woll-Nits. Ferner: 1 französische Bettstatt mit Bettrost, Bett- und 2 Paar andere Vorhänge. Ein großer polirter Schrank, zum Abschlagen, 330 Ctm. breit, 70 Ctm. tief und 225 Ctm. hoch. Sämmtliches gut erhalten. Näheres bei Tapezier *2.2.

W. Kirichenlohr, Zähringerstraße 25.

Buffet zu verkaufen.

* Ein schönes **Wirthschaftsbuffet** ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 38.

Hohegelbe Kanarienvogel.

2 Habnen, Holländer und Brüsseler Hennen, sind im Auftrag zu verkaufen: Langestraße 143, parterre.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen sind zwei so gut als neue **Kinderbetten**, eine **Badwanne** und ein **Petroleumherdchen**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zwei gut erhaltene **Betten** sind Wegzugs halber billig zu verkaufen: Karlsstraße 9.

3.2. Ein noch wenig gebrauchtes **Hühnerhäuschen** und eine Parthie schöne **Massentauben** sind zu verkaufen: Schützenstraße 47.

* Verkauf von **Flaschen** — zu 1 Liter und zu 1/2 Maas — und von **Krügen** zu 1 Liter in größeren Parthien: Bischofsstraße 33 im 2. Stock.

* Ein gebrauchtes **Kinderbettlädchen** ist billig zu verkaufen: Waldstraße 4 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein eiserner **Herd** ist billig zu verkaufen: Kreuzstraße 22 im 4. Stock.

2.1. Ein noch gut erhaltener **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 22 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein gutes, neues **Bett** ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 24 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Schützenstraße 30 ist ein noch gut erhaltener **Brunnen** nebst steinernem **Brunnentrog** zu verkaufen. Auch ist daselbst ein kleineres **Holzremise** zu verkaufen.

Kanapee,

schön und solid gearbeitet, in braunem und grünem **Woll-Damast** werden billigt abgegeben: Bähringerstraße 25 im Hinterhaus. *2.2.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein kleineres Haus, zwei- oder dreistöckig, wozu möglich im westlichen Stadttheile, wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter C. Z. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kauf-Gesuche.

* Zwei **Kleiderschränke** werden zu kaufen gesucht: Amalienstraße 93, parterre.

* Ein **Eiskasten** wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Fliegende Blätter,** besonders ältere Jahrgänge, kauft **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

Ein Oval-Faß

in gutem Zustande, 1700 bis 1800 Liter haltend, wird zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße 34 im dritten Stock rechts.

Zur gefälligen Beachtung.

6.4. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hilb, Bähringerstraße 64.**

Papierabfälle.

— Für **Papierabfälle** zahle ich per 50 Kilo 3 M. 20 Pf. Sacke zum Füllen gebe ich dazu und lasse dieselben im Hause abholen.

A. Mahler,

Langestraße 23 und Bähringerstraße 8.

Ankauf

von **Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln** und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Böw, Schwannstraße 23.

Zur gefälligen Beachtung.

— Meinen **Ankauf** von **Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungs-Makulatur, alten Akten** bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon,

81. Durlacherthorstraße 81.

Anzeige.

— **Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur** werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn **Thormart Höck** am **Mühlburgerthor** oder **Waldstraße 21** im 2. Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus **Ettingen.**

Ziegenfellchen-Ankauf.

— Für **Ziegenfellchen** von guter Qualität werden auch in diesem Jahre die höchsten Preise bezahlt bei **E. Salomon, 81 Durlacherthorstraße 81.**

Unterrichts-Anerbieten.

*3.1. Ein junger Mann, welcher längere Zeit in einer größeren Stadt als **Musiklehrer** mit Erfolg thätig war und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht hier einigen Schülern gegen mäßiges **Honorar** Klavierunterricht gründlich zu erteilen. Gest. Anträge unter „Musikunterricht“ im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gesuch.

* Ein Herr sucht in einem **Privathaus** **Mittags- und Abendtisch.** Nähere Angaben unter A. L. 13 im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Bordeaux (Landwein),

vorzügliche Qualität, den Liter zu 90 Pf. **factfrei franco in's Haus,** in Gebinden von 60-70 Liter, empfiehlt die **General-Agentur südfranzösischer Nothweine** Nr. 1233. **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8. 63.**

Italienische Weine

empfehlen auf die Feiertage die Flasche von 1 M. 10 Pf. an bis zu 2 M.

Luigi Buccolini,

Waldstraße 4.

Fastenbrotzeln,

fein und geschmackhaft, sowie **Punschbrotzeln** empfiehlt täglich frisch **W. Kaufmann,** Langestraße 177.

Hechte, Karpfen, Aal, Rheinsalm, Cabeljan, Schellfische, Soles in jeder Größe

empfehlen fortwährend **C. G. Frey,** Großherzoglicher Hoflieferant, Spitalstraße 45.

Wegen bevorstehendem Umzug verkaufe ich von heute ab **10 Kölner Zucker** per Pfd. 54 Pf., per **Hut** 53 Pf., **Schweineschmalz** per Pfd. 70 Pf., **Salatöl** per Liter 1 M. 40 Pf., **Linsen** per Pfd. 24 Pf., **Erbsen** 22 Pf., sowie sämtliche in's **Specereifach** einschlagende Artikel zu ermäßigten Preisen. **J. G. Schaal,** Bahnhofstraße 32.

4.1.

Kunstmehl, feinstes, Nr. 0 und Nr. 1 empfiehlt billigt **Christ. Grimm,** Langestraße 36.

3.1. Heute und auf die Festtage jeweils frisch eintreffend:

Schellfische, Cabeljan, holl. Soles, Turbots, Speck- und Bratbückinge, Kieler Sprotten u. Bückinge, ferner: **frisch gewässerten Laberdan. Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Württembergischer Butter

von vorzüglicher Güte in 1- und 2-Pfund-Ballen, per **Pfund 1 Mark 30 Pf.,** heute eingetroffen bei **F. Kühnenthal,** Amalienstraße 53.

Möbelwische,

um den Möbeln wieder einen frischen Glanz zu geben, empfiehlt in bester Qualität

Karl Malzacher, Langestraße 145.

Neu! Diamantine! Neu!

zum **Schnellreinigen und Poliren** aller Metalle, als: **Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing, Kupfer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster- und Spiegelscheiben, Delanstriche, Marmor u. s. w.** Durch ein paar Striche hellglänzend nach Wunsch. Zu haben in **Baquets** zu 1 M., 50 und 25 Pf. bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.** 14.2.

Für **Oster-Geschenke** empfehle meine bekannten Artikel bestens. **Louis Lauer,** Groß. Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12. **Chocolade-, Thee- und Südsrüchte-Handlung.** 2.1. **Ostern-Ausstellung,** auf das Reichhaltigste ausgestattet, zu deren freundlichem Besuche höflichst einladet **W. Kaufmann, Conditior,** Langestraße 177.

Eisenspäne

zum Reinigen der Parquetböden empfiehlt
Christ. Grimm,
3.1. Langestraße 36.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

LANGESTRASSE 189,
Lager fertiger Wäsche
für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maß
nach amerikanischem System unter Garantie
des guten Sitzens.
Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Ameri-
kanischer Shirtings, englischer Hemdenfla-
nelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt
und gestickt.

Kragen und Manschetten.

Karl Dörflinger,

Langestraße 88 (neben dem Museum),
empfiehlt sein Lager in **Vogelkäfigen,**
Vogelneisten, Drahtkörbchen, Be-
steckkörben, Geldkassen, Speisen-
deckeln, Sieben, Fliegenschranken,
Drahtmatrassen, Drahtgeweben und
Geflechten.

Alle Sorten **Bürstenwaaren.**
Drahtgegenstände aller Art werden
wieder frisch verzinkt und reparirt. 63.

Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, den geehrten Da-
men mein Puzgeschäft für kommende Saison
in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit
dem Anfügen, daß auch in dieses Fach ein-
schlagende Artikel, sowie eine größere Aus-
wahl von **Strohhüten** bei mir vorrätig
sind. Bei frühzeitiger Bestellung bin ich bereit,
Aufträge außer dem Hause anzunehmen.

Achtungsvoll
Elise Collette, Modistin,
Bähringerstraße 34.

Tapeten (neueste),

sehr billig und schön, von 25 Pf. an per
Stück, sowie auch mittlere und feinste Sor-
ten werden stets zu den Fabrikpreisen abge-
geben.

Das Tapezieren wird billigt berechnet.

C. Haslinger, Hoftapezier,
2.1. Schützenstraße 6.

Ausverkauf.

*2.2. Sämtliche vorräthige **Herrenkleider,**
sowie neue doppeltsohlige **Stiefel, Betten** u. s. w.
werden billigt verkauft.

J. Durlacher, Balbhornstraße 37

Weisse Zwirn-Vorhangstoffe

von 30 Pf. die Elle, Schweizer Moll mit Tüll-
bordüre zu sehr billigem Preise, Bettzeug schon von
33 Pf. die Elle, Schirting, halbleinene weisse Pi-
quess, Nippdecken, Wagentdecken, Seidenband, Ein-
sätze, Festons, Strickbaumwolle, Wolle, Strümpfe
und noch derartige Artikel. Zu gütigem Besuche
ladet ergebenst ein

S. Rotholz,
*2.2. Langestraße 95, Eingang Kronenstraße.

! Handschuhwäscherei und Färberei!

*2.1. Glacé, wach- und dänischlederne
Handschuhe werden nach **neuem** Ver-
fahren schön und geruchlos gewaschen und
reparirt; dergleichen auch schwarz, grau
und braun gefärbt bei **Stahl,** Langestr. 121.

Geschäfts-Empfehlung.

6.5. Unterzeichneter empfiehlt sich im Reinigen
und Aufarbeiten von **Roßhaaren,** sowie im Was-
schen und Schlumpfen von **Wolle** und **Baumwolle,**
und sichert schöne Arbeit und billige Preise zu.

Fr. Stumpf,
Aufträge werden gerne entgegenommen bei
Herrn Kaufmann **J. Nagel,** Langestraße 123,
" **Sandroct,** Herrenstraße 15.

Blumenkübel jeder Größe,
zu sehr billigem Preise, vorrätig: Hasanenstraße 1.

Louis Kaufmann,

Conditor,

Ludwigsplatz 61,

ladet zum Besuche seiner

Ostern-Ausstellung

ergebenst ein.

August Nizinger, Conditor,

Bähringerstraße 106,

zeigt hiermit die Eröffnung seiner

Ostern-Ausstellung

empfehlend an.

2.1.

Chocolade

6.5.

von der

Compagnie Française

empfehltsich durch

ausserordentliche Reinheit, schöne Fa-
brikation und reelle Preise.

Fabriken ersten Ranges

in

Paris, London und Strassburg i. E.

Max Lembke,

Langestraße 122,

empfehltsich sein mit sämtlichen **Neuheiten** für kommende Saison reich ausgestattetes
Lager in

Strohhüten, Blumen, Band, Federn,

owie allen in das Puzfach einschlagenden Artikeln.

3.2.

Vorhänge

in Moll, Sieb, Zwirn und Tüll in allen Breiten
und Qualitäten zu den billigsten Preisen in größter
Auswahl empfiehlt

E. Willmannsdörfer.

Die Verloosung des 700 findet Mittwoch den 28. d. M., Morgens 9^{1/2} Uhr, im Rathhause statt, was den Betheiligten hierdurch ergebens mittheilt

Mansbach, Lehrer.

Anzeige.

* Heute Früh Wellfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste, Schwarzenmagen und Sauerkraut, was empfehlend angezeigt
Zweydingen, Langestraße 122.

Grabgeländer

von Schmiedeisen werden wie bisher nach Muster und Zeichnung in kurzer Zeit solid angefertigt

J. Schreiner,

Schlossermeister,
Nachfolger von Karl Lange,
Stephanienstraße 21.

Verschiedene Muster stehen zur gefl. Ansicht bereit. 3.2.

Codesanzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unsere theure Gattin, Mutter und Schwester

Anna Dreßler, geb. Harrer, nach fünfwöchentlichem schweren Krankenlager heute Morgen kurz vor 10 Uhr und durch den Tod ent-rissen wurde.

Um stille Theilnahme bittet
im Namen der Hinterbliebenen:
Dr. Dreßler.

Karlsruhe, den 25. März 1877.
Die Beerdigung findet Dienstag den 27. März, Nachmittags 2^{1/2} Uhr, statt.

Todesanzeige.

Schmerzerfüllt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nach-richt mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigstgeliebte Gattin **Laura Burckhardt,** geb. Simon, nach sechsmonatlichem schweren Leiden am 25. d., Morgens 8^{1/2} Uhr, im Alter von 30 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Leop. Burckhardt, Maler und Lüncher, nebst 4 Kindern, Schwester, Anverwandte.
Die Beerdigung findet Dienstag den 27., Nachmittags 4 Uhr, statt.

Trauerhaus: Werderstraße 22.
Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitten wir, dieses als Ein-ladung anzusehen.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten theile ich tieferschüt-tert mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigst geliebten Sohn

Joseph Muser

heute früh 1/8 Uhr, nachdem er mit dem heiligen Sterbsakramenten versehen war, in das Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 26. März 1877.

Die tieftrauernde Mutter.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags 4 Uhr, statt.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.
Mittwoch den 28. d. M. keine Chorprobe.

Turngemeinde Karlsruhe.

Die Mitglieder sehen wir in Kenntniß, daß unser langjähriges Mitglied

Josef Muser

Montag in der Frühe verstorben ist.
Wir ersuchen die Mitglieder behufs zahlreicher Betheiligung bei der am Mittwoch den 28. d. M. Mittags 4 Uhr stattfindenden Beerdigung, sich um 3 Uhr im Vereins-Lokale einzufinden.

Der Turnrath.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50,

empfehlte für die bevorstehenden Osterfeiertage ungarisches Kaisermehl in bekannter feinsten Waare den 1^{1/8} Centner zu 3 Mark.

Bei Abnahme von Centnern billiger. 3.3.

A n z e i g e.

Wegen Feiertagen bleibt mein Mehllager von Mittwoch den 28. d. M. bis Donnerstag den 5. April, Abends, geschlossen.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

3.3.

Das Seidenwaaren-Geschäft von S. Dertinger,

Waldstraße 11,

empfehlte eine große Auswahl

schwarze Lyoner Seidenstoffe,

sehr gute Qualitäten, à M. 3, 3. 50, 4, 4. 50 per Meter, sowie sämmtliche Seidenartikel zu äußerst billigen Preisen.

6.4.

S. Dertinger, Waldstraße 11.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe.

Um mein Lager bis Ostern gänzlich zu räumen, verkaufe ich den ganzen Vorrath zu enorm billigen Preisen.

Dasselbe besteht aus:

Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffen in reicher Auswahl und vorzüglichen Qualitäten von 30 Pf. an,

70 Cm. Schwarzen Lyoner Seidensamnten, per Meter von 9 M. an,

Schwarzen Lyoner Seidenzeugen in anerkannt soliden Qualitäten,

Farbigen Lyoner Failles weit unter den Selbstkostenpreisen,

2 1/2 Ellen breiten Regenmantelstoffen von 1 M. 25 Pf. an,

Schwarzen Cachemires, 2 Ellen breit (wobei noch einige sehr gute Nummern), von 1 M. an,

Schwarzen Alpaccas von 30 Pf. an bis zu den allerfeinsten Brillantines,

Weissen Piqués von 45 Pf. an,

Fertigen Regenmänteln, Costumes, Frühjahrs- und Sommerconfections,

Morgenkleidern, Spitzen-Châles und Rotondes, Gewirkten Long-Châles

} zur Hälfte der früheren Preise.

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 197.

P.S. Mein Geschäft in Möbelstoffen und Teppichen erleidet keine Veränderung.

Das Seidenwaarengeschäft
 von **S. Dertinger**, Waldstraße 11,
 empfiehlt für bevorstehende Feiertage:

seidene Herren- und Damen-Gravatten à 40 Pfennig,
 Schleifenbänder, schwarz, weiß und farbig, 3.1.
 seidene Foulards, weiß und farbig, à 1 M. per Stück,
 seidene, farbige und schwarze Fichus à 4 M. per Stück,
 alle Sorten Seidenband, glatt und façonnirt, in Nesten zum halben
 Preis von Stückwaare.

Kinder-Saugflaschen von Mauchavout.

Diese Flaschen, so gut wie die Mutterbrust wirkend, welche der Milch aus-, aber niemals zurückfließen gestatten, wodurch Lufthaugen unmöglich und das Kind ohne Anstrengung trinken kann, sowie sämtliche Gummi- und Guttapercha-Waaren für Kinder und zur Krankenpflege empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Albert Kohn,
 Fabrik chirurgischer Artikel.

3.2.

Freier Eintritt.

Oelgemälde-Liquidation.

1000 Mark Belohnung Demjenigen, der einen Oelfarbenruck bei mir findet.

50 Stück Oelgemälde auf Leinwand, freie Handmalerei sammt ächten Goldrahmen, bestehend aus Landschaften, Architekturen, Thier- und Jagdstücken, Genre- und Heiligenbildern, werden zu staunend billigen Preisen verkauft.

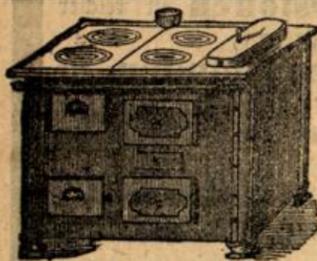
Verkaufsort: Karlsruhe, Langestraße 158.
 Um zahlreichen Zuspruch bittet

Franz Miel,
 Kunstmaler aus Wien.
 Aufenthalt acht Tage.
 Freier Eintritt. 4.4.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne und mit den verschiedensten Farben, wie seit Jahren in vorzüglicher Güte, sowie Bodenlackmaterialien und Pinsel empfiehlt billigt

Die Material- und Farbwaren-Handlung
 von **W. L. Schwaab,**
 Amalienstraße 19.
 (Bauberänderung wegen Eingangs durch's Hofthor.)



J. Bähr,
 Waldstraße 51,
 empfiehlt sein Lager in sämtlichen
Haus- u. Kücheneinrichtungs-
Gegenständen
 zu billigsten Preisen.

Café May

empfehlte seine geräumigen Wirthschaftslokalitäten mit einem neuen Dorfelferschen Billard.

NB. Für Gesellschaften und Vereine steht im hinteren Lokal ein sehr gutes Pianino zur Benützung. 2.2.

Matthäus-Passion.
General-Proben
 am 28. und 29. März, Abends 7 Uhr,
 in der evangel. Stadtkirche
 (Eingang Kirchenstraße). 2.1.

Ev. Gottesdienste in der Charwoche. Dienstag den 27. und Mittwoch den 28. März, Vormittags 10 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtvikar Schweidhardt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Einer nicht zu jungen gebildeten Dame wird Gelegenheit zur glücklichen Ehe geboten. Ein lebenskräftiger Mann, Schriftsteller, wünscht sich zu verheirathen. Zur Vollendung eines größeren Werkes wäre es ihm angenehm, wenn er auf einem Landhause arbeiten und seine freie Zeit einer liebevollen Gattin widmen könnte. Briefe unter **O. R. 449** befördern Haafenstein & Vogler in Leipzig. (H. 31557).

Im Foyer des Hoftheaters.

Dienstag den 27. März,
 Abends präcis 7 Uhr:

FAUST,

Tragödie von Göthe,
 frei aus dem Gedächtniss
 dramatisch vorgetragen

von
Hugo Wauer,
 Director der Theater-Academie zu Berlin.
 Nur der eine Vortrag
 kann stattfinden.

Billets zum reservirten Platz à 2 1/2 Mk., zum nichtreservirten à 1 1/2 Mk. (für Schüler und Schülerinnen à 1 Mk.) sind von heute ab bis zum Beginn des Vortrages in der Hofbuchhandlung des Herrn Bielefeld zu haben.
 Abendkasse-Billets à 3 1/2, resp. 2 1/2 u. 1 1/2 Mk. 2.2.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

25. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 25"	Süd	trüb
12 " Mitt.	+ 9	27" 25"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 25"	"	"
26. März.				
6 U. Morg.	+ 2 1/2	27" 25"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 11	27" 3"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 3"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 26. März. Wilhelm Oberle von Wülzburg, Schreiner alda, mit Karoline Armbinger von Edenlohen.
 - 26. " Jakob Walz von Gondelsheim, Diener, mit Margarethe Keller Wittwe, geb. Mehger, von Heidesheim.
 - 26. " Franz Epohrer von Weingarten, Zimmermann alda, mit Elisabeth Hill von Weingarten.
 - 26. " Karl Bausch von Wöfingen, Restaurateur, mit Crescentia Schmitt von Stockheim.
- Geburten:**
- 22. März. Wilhelmine, Vater Friedrich Steinhilber, Schuhmacher.
 - 23. " Karl Richard, Vater Hermann Hemmerle, Privatmann.
 - 23. " Emil, Vater Wilhelm Walter, Schlossermeister.
 - 24. " Wilhelm Georg, Vater Georg Braun, Kasernenwärter.
 - 25. " Frieda Karoline, Vater Karl Reitel, Schmied.
- Todesfälle:**
- 23. März. Friederike, alt 6 Monate 5 Tage, Vater Magazinarbeiter Schell.
 - 25. " Olga, alt 5 Jahre, Vater Gastwirth Schlombs.
 - 25. " Anna Dreßler, alt 36 Jahre, Ehefrau des prakt. Arztes Dreßler.
 - 25. " Laura Burckhardt, alt 30 Jahre, Ehefrau des Badlers Burckhardt.
 - 26. " Josef Muser, Assistent, ledig, alt 23 Jahre.
 - 26. " Wilhelm, alt 4 Jahre, Vater Dienstmann Bär.

Gottesdienst. — 28. März 1877.

Katholische Stadt-Gemeinde.
 Katholische Stadtpfarrkirche.
 7 Uhr Abends Mette.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
 5 Uhr Nachmittags Kleine Kirche: Pfandoch: Dr. Pfarrer Oberimpfster.